



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubośc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbośc, Siewisch/Żiwize

Jahrgang 15

Samstag, den 25. März 2023

Nummer 03/2023



Ab auf's Fahrrad, am Sonntag, den 8. Mai 2023
zum 18. Drebkauer Kreisel



Start 10 Uhr – Ende 16 Uhr, Startgebühr 2 Euro

Weitere Informationen im Innenteil.

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, anderer Behörden	Seite 2
Kinder- und Jugendlachrichten	Seite 4
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 11
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 23
Anzeigen	Seite 24

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Közle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Žiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr M. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr M. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr M. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com, wikipedia.org

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.04.2023

Redaktionsschluss am Dienstag, 18.04.2023

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Erscheinen dieses Heimatblattes stehen noch zwei **Einwohnerversammlungen** aus.

Die Einwohnerversammlung in Schorbus ist für den 28.04.2023 und für Greifenhain für den 08.05.2023 geplant. Ich bitte Sie, auf die Veröffentlichungen im Amtsblatt zu achten und freue mich auf eine rege Beteiligung.

Aus den vergangenen Wochen habe ich Ihnen folgendes zu berichten:

Die Arbeiten im **Schloss Drebkau** und im **Kavaliershaus** wurden in den letzten Wochen aufgenommen.

Es handelt sich dabei um Arbeiten in den Gewerken Abbruch, Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Zimmerer/Sicherung, Gerüstbau und erweiterter Rohbau. Die Vergabeverfahren für die lose Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroinstallation sowie Aufzug im Schloss befinden sich seit März in der Ausschreibung. Die Vergabe ist in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2.5.2023 geplant.

An den **Außenanlagen im Schlossbereich** wurde weitergearbeitet. Zum Redaktionsschluss wurde mit den Pflasterarbeiten zu Zuwegung von der Drebkau Hauptstraße zum Schloss begonnen. Außerdem waren die Pflasterarbeiten am Parkplatz an der Schule zu fast 80 % realisiert.

Vor dem Schloss ist der **Neubau einer Löschwasserzisterne** geplant. Das Ausschreibungsverfahren ist beendet und die Auftragsvergabe für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. März 2023 geplant. Die Bauausführung ist vom 15. Mai bis zum 30.6.2023 vorgesehen.

Die Sanierung des **Gehweges Spremberger Straße** wurde trotz der schlechten Witterungsverhältnisse fortgesetzt. Für die 2. Maihälfte ist die Aufstellung eines sogenannten **Transparentmastes** geplant. Es besteht dann die Möglichkeit, einen Werbebanner über die Straße zu spannen, um auf Veranstaltungen in unserer Gemeinde aufmerksam zu machen.

Regelmäßig nach den Wintermonaten befinden sich die **Straßen** in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grund finden in diesem Jahr am 22. und 24.3.2023 wieder Begehungen in den Ortsteilen mit dem beauftragten Planungsbüro statt. Mit den Ortsvorstehern und Ortsvorsteherinnen wird dann besprochen, welche Straßenschäden zu beheben sind.

Für eine Fördermittelbeantragung zur **Modernisierung des Grundschulstandortes Leuthen**, die Klassenräume und die Flurbereiche betreffend, liegen nun alle notwendigen Unterlagen vor. Aktuell gibt es noch keine Förderrichtlinie die für die Realisierung der Arbeiten in Anspruch genommen werden kann. Sobald dies der Fall ist soll ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt werden.

Für den **Bahnhof Drebkau** ist nunmehr der Planfeststellungsbeschluss abgeschlossen. Die Unterlagen waren bis zum 20.3.2023 in der Offenlage und in der Stadtverwaltung einsehbar. Die Umsetzung des geplanten Vorhabens soll in 2024 erfolgen.

Aufgrund geplanter Landesvorgaben werden sich im Jahr 2025 die Anforderungen an den **Umfang der Ganztagsbetreuung** verändern, sodass perspektivisch zusätzliche Betreuungskapazitäten notwendig sind. Zur Erhöhung der Betreuungskapazitäten hat die Verwaltung den Stadtverordneten die **Errichtung eines Anbaus an der Grundschule** im Ortsteil Drebkau vorgeschlagen. Die Beschlussvorlage für einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung des Anbaus ist den Stadtverordneten in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.3.2023 vorgelegt worden. In den Ausschüssen wurde für den Beschlussvorschlag positiv votiert.



Nach mehrmaligen Versuchen die Errichtung eines **Holzbackofens am Steinitzhof** durchzuführen besteht nunmehr die Möglichkeit, die Vergabe der Arbeiten in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.3.2023 zu beschließen. Die Bauausführung ist bei positivem Votum vom 1.04.2023 bis 30.6.2023 geplant.

Am **Gräbendorfer See** wurden die bestehenden Strandbereiche erweitert. Der Wasser- und Bodenverband Oberland Calau hat die naturschutzrelevanten Arbeiten in Form von Schilfentnahme Ende Februar abgeschlossen. Restarbeiten, wie das Setzen der Findlinge zur Kennzeichnung des öffentlichen Bereiches erfolgen bis Ende März 2023. Mit dieser Maßnahme soll eine klare Abgrenzung zwischen privaten und öffentlichen Grundstück/Uferbereich sichtbar gemacht werden.

Mitte März ging in der Stadtverwaltung der Bescheid zur vorzeitigen Vorhabenbeginn für die Sanierung des **Spielplatzes in der Spremberger Straße** ein. In den nächsten Wochen wird die Planung für die Sanierung überarbeitet und ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren eingeleitet.

Die Revitalisierung der Brachflächen Drebkau Hauptstraße 30, sogenannte grüne Mitte, werden im Zeitraum Ende März bis Mitte Mai ausgeführt.

Das **Einwohnermeldeamt** steht Ihnen ab Mitte April 2023 nur noch am Donnerstag nach vorheriger Terminabstimmung bis voraussichtlich Ende August zur Verfügung. Über das Amtsblatt und die Social-Media-Kanäle werden sie konkret informiert. Ich bitte Sie, die Hinweise zu beachten.

In der Stadtverordnetenversammlung am 21. März befindet sich die Beschlussvorlage zur 5. Änderungssatzung für die

Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung und **Erhebung von Elternbeiträgen und Essengeld**. Aufgrund der Senkung des Umsatzsteuersatzes auf 7 % und zu berücksichtigender Preiserhöhungen des Essenanbieters wird sich der monatliche Kostenbeitrag von 31 € auf 33 € monatlich erhöhen.

Zum **Glasfaserausbaus** ist zu berichten, dass die Firma Terra-do ihre Arbeiten erst im April wiederaufnehmen wird. Hauptursache ist offenbar der akute Personalmangel im Unternehmen. Zudem fehlen weiterhin behördliche Genehmigungen zur Weiterführung der Baumaßnahmen.

Eine endgültige Abnahme der öffentlichen Flächen ist noch nicht erfolgt. Diese Abnahme erfolgt erst, wenn alle Hausanschlüsse hergestellt sind.

Zwischenzeitlich liegen die Kostenberechnungen für den Anschluss der bisher weder vom geförderten Ausbau noch vom eigenen wirtschaftlichen Ausbau berücksichtigten Haushalte vor. Auf der Grundlage dieser Informationen werden Gespräche mit Mitarbeitern der Deutschen Glasfaser zu führen sein.

Die Städte Welzow, Drebkau/Drjowk und die Gemeinde Neupetershain werden erstmals im Rahmen der **interkommunalen Zusammenarbeit** am 6. April zu einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft in Welzow zusammenkommen.

Das Ziel der angestrebten interkommunalen Zusammenarbeit ist eine gemeinsame Entwicklung und die Bildung eines gemeinsamen Wirtschaftsraumes im Strukturwandel der Lausitz sichtbar und wirksam werden zu lassen.

Bis zur nächsten Kolumne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit!

Herzlichst

Paul Köhne
Bürgermeister

Hinweis der Oberförsterei Drebkau zu Waldschäden und Verkehrssicherung

Durch die sehr trockenen Sommer der letzten Jahre sind unsere Wälder stark geschwächt worden, so dass vermehrt Bäume absterben. Neben der Baumart Fichte ist zunehmend auch die Baumart Kiefer betroffen. Ursächlich für das Absterben sind insbesondere Borkenkäfer und Prachtkäfer, die unter der Rinde der Bäume fressen und so die Transportwege des Baumes für Wasser und Nährstoffe zerstören. Prachtkäfer und Borkenkäfer befinden sich derzeit in der Winterruhe, schwärmen aber im Frühjahr wieder aus, um ihren Fraß neu zu beginnen. Es ist somit notwendig, befallene Bäume, insbesondere frisches Schadholz im Winter zu fällen und Stamm sowie Rinde bis zum Frühjahr (April) aus dem Wald zu entfernen. Die Rinde kann ggf. mindestens 15 cm tief vergraben bzw. auch verbrannt werden. Um das Übertragen der Schadinsekten auf weitere Wälder zu verhindern, sind die Waldbesitzenden gemäß Waldgesetz Brandenburg aufgefordert, vorbeugend und bekämpfend zum Schutz des Waldes tätig zu werden. Bei größeren Schadmengen (ab 40 Festmeter) können entsprechende Fördermittelanträge gestellt werden. Beratung und Anleitung zu den Waldschäden und der Förderrichtlinie gibt den Waldbesitzenden ihr zuständiger Revierförster.

Zusätzlich kann es durch die letzten Nassschneereignisse zu

Kronen- und Astausbrüchen gekommen sein. Hängende Äste oder schräg stehende Bäume gefährden die Sicherheit der Wege und Straßen. Der Waldbesitzende ist dazu verpflichtet, dass Wege, Straßen und Waldränder kontrolliert werden und die Verkehrssicherheit wiederhergestellt wird, insbesondere mit Blick auf die kommende Waldbrandsaison.

Im selben Zuge sollten die bestehenden Zäune abgelaufen und kontrolliert werden. Heruntergebrochene Äste und Bäume könnten diesen beschädigt haben und ein Eindringen von Wild ermöglichen. Dadurch können Pflanzungen und Naturverjüngung gefährdet sein. Ferner stellen nicht funktionstüchtige Zäune eine Waldverschmutzung nach §24 Waldgesetz des Landes Brandenburg dar.

Deshalb wird nun hiermit der Hinweis zur Kontrolle der eigenen Waldflächen gegeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Revierförster.

Klaus Frömming
Revierleiter Drebkau

Fon: 0151 44090211
Festnetz: 035602 51049

Die Stadtbibliothek bleibt am 06.04.2023 geschlossen.

Vielen Dank für ihr Verständnis und viele Grüße!

Frau Kullnigk
Bibliotheksmitarbeiterin





Ab auf's Fahrrad am Sonntag, den 8. Mai 2023 Zum 18. Drebkauer Kreisel

Start 10 Uhr – Ende 16 Uhr, Startgebühr 2 Euro

In der kommenden Woche erfolgt eine Versammlung mit allen Stempelstellen, so dass erst in der nächsten Ausgabe weitere Informationen veröffentlicht werden können.

Ein Onlineformular für die Anmeldung zum Mitfahren steht ab dem 27.03.2023 unter www.drebkau.de zur Verfügung. Für Kurzentschlossene besteht auch in diesem Jahr die Anmeldung an einer beliebigen Stempelstelle vor Ort am Tag des Kreisels.

Kinder- und Jugendnachrichten

Kreisfinale Zweifelderball

Gleich in zwei Altersklassen standen die Jungen und Mädchen der Schiebell-Grundschule im Kreisfinale. Nachdem sich die 5./6. Klasse aus Leuthen bereits im November dafür qualifiziert hatte, folgten ihnen die beiden Teams der 3./4. Klasse aus Leuthen und Drebkau ebenfalls. Spannung war zu erwarten!

Am 27.02. durfte der ältere Jahrgang in Forst starten. Nach einer aufregungsbedingten Niederlage und einem Unentschieden erkämpften sich die 12 Jungen und Mädchen in den anschließenden Platzierungsspielen den 6. Platz. Etwas enttäuscht, aber dennoch stolz über das Erreichen des Kreisfinals übergaben sie den „Staffelstab“ an die jüngere Altersklasse.

Hier warteten am 09.03. die Mannschaften der Grundschulen aus Spremberg, Sellessen, Guben sowie Forst Keune, Eulo und Mitte auf uns. Die Jungen und Mädchen aus Leuthen spielten an diesem Tag extrem konzentriert, gewannen ihre Spiele sehr klar und belohnten sich mit dem 1. Platz in der Staffel. Ähnlich souverän gestaltete auch das Drebkauer Team seine Spiele und wurde 2. seiner Staffel.

Konnte man an diesem Tag das Aufeinandertreffen beider Teams in der Staffel noch vermeiden, passierte es spätestens an dieser Stelle. Der Überkreuzvergleich hieß: Leuthen gegen Drebkau.

Beide Mannschaften kennen sich sehr gut und daher entschied

die Tagesform und auch das Quentchen Glück über den Sieg von Drebkau, die nun im Finale auf den Vorjahressieger aus Sellessen trafen.

Alle taktischen Raffinessen unser Drebkauer Schüler*innen halfen leider nicht, um gegen die Wurfqualität der Mannschaft aus Sellessen zu bestehen.

Platz 2 und der Gewinn der Silbermedaille war ein toller Erfolg. Das Leuthener Team zeigte ebenfalls Nervenstärke und gewann das kleine Finale klar.

Damit belohnten sie sich mit dem 3. Platz und der Bronzemedaille.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen!

I. Heine (Sportlehrerin)



Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb) hat eingeladen



Der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb) hatte am 1. März 2023 Engagierte aus Fördervereinen und am Thema Interessierte zu einem Vernetzungstreffen in die Drebkauer Grundschule eingeladen. Eltern, Kita- und Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte und Interessierte aus 16 Vereinen und Institutionen waren gekommen, um sich über die Potenziale der Fördervereine im Bildungssystem zu informieren. Landrat Harald Altekrüger hatte ein Grußwort geschickt.

Neben der Vorstellung des Landesverbands und seiner Unterstützungsangebote standen vor allem persönliche Begegnung und Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Ulrike Weißbach, beim lsfb für die Vernetzungstreffen verantwortlich, erklärte: „Wir wollen die Kita- und Schulfördervereine vor Ort kennenlernen und suchen das Gespräch mit den Engagierten über Projekte, Herausforderungen und Ideen. Mit diesen Erkenntnissen können wir noch flexibler auf die regional verschiedenen Bedarfe unserer Mitgliedsvereine reagieren.“

Seit 2004 macht sich der lsfb für die Förderung des Engagements rund um Kita stark. Er unterstützt die Gründung und die Vereinsarbeit von Kita- und Schulfördervereinen durch Qualifizierungen zu unterschiedlichen Themen wie Steuer- und Vereinsrecht, Datenschutz oder Mitgliedergewinnung und bietet Versicherungsschutz für die ehrenamtlich Engagierten. Der lsfb informiert über Fördermöglichkeiten, berät individuell und unterhält einen Verleihservice mit Equipment für Kita- und Schulfeste.

Andreas Kessel, lsfb-Vorsitzender, unterstreicht: „Es gibt großes Interesse an Kita- und Schulfördervereinen, denn sie bereichern das Leben an einer Kita oder Schule und stärken den Zusammenhalt. Ohne Fördervereine könnten etliche Projekte nicht umgesetzt werden, sie handeln schnell und unbürokratisch.“

Diese Bedeutung und Leistungen hat das Land Berlin anerkannt und unterstützt die Arbeit des lsfb mit 250.000 EUR im Jahr 2023, damit er den Berliner Kita- und Schulfördervereinen zur Seite steht. Der lsfb empfiehlt auch der Brandenburger Politik, das Bildungengagement über einen Haushaltstitel zu stärken, denn die Engagierten setzen sich für Chancengerechtigkeit und beste Bildung für alle Kinder und Jugendlichen vor Ort aktiv ein.

Derzeit hat der lsfb über 800 Mitgliedsvereine, davon 233 im Land Brandenburg. Unter www.lsfb.de finden Sie weitere Informationen zum Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg.

- <https://www.lsfb.de/>
 - https://www.instagram.com/lsfb_ev/
 - <https://www.facebook.com/LandesverbandKitaUndSchulfoerdervereine/>
 - <https://twitter.com/lsfb1>
- Kontakt: info@lsfb.de



Schulförderverein der Grundschule Drebkau "General von Schiebell e.V."

Ziele: Der Verein richtet wesentliche Aufmerksamkeit auf:

- die Verbesserung und Ausgestaltung der Lernbedingungen,
- die Unterstützung und Pflege von Traditionen und zu bewahrenden Werten sowie gegenseitige Achtung und Toleranz gegenüber anderen Menschen, Kulturen und Religionen,
- die Förderung der Verbundenheit von Schülern, Eltern und Lehrern mit beiden Schulen,
- die Förderung von Aktivitäten und Projekten
 - welche im Interesse der Schüler liegen
 - welche ein hohes geistig- kulturelles Niveau in der Schule erzeugen und
 - welche die Ausstrahlung der Schule in ihrem engeren weiteren Umfeld ständig verbessern.

Gründungsdatum: 24. April 2002
eingetragen seit 18.09.2002
VR 1704 CB

Vorstand: Vorsitzender: Herr Danny Rehn
Stellvertreter: Herr Torsten Richter

Erreichbarkeit: Herr Rehn: (035602) 52933
Schule: (035602) 622
E-Mail: gsd@drebkau-online.de

Interessenten an einer Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 12 €) wenden sich bitte an die genannten Kontaktadressen. Wir würden uns freuen, wenn alle, die nicht Mitglied werden möchten, von der Möglichkeit einer Spende Gebrauch machen.

Bankverbindung: Sparkasse Spree- Neiße
IBAN: DE82180500003607102162

Der Vorstand

Schulförderverein der Grundschule Drebkau "General von Schiebell e.V." - Eintrittserklärung -

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt in den Schulförderverein der Grundschule Drebkau "General von Schiebell e.V."

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

PLZ _____ Wohnort _____ Straße _____

Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bankverbindung: Sparkasse Spree- Neiße IBAN: DE82180500003607102162

Greifenhainer Zamperkinder locken den Frühling

Mit traditionellen sorbischen Bräuchen und viel Frohsinn erleben die Kinder und PädagogInnen des Naturkindergartens Greifenhain die grauen Tage des Winters.

Am 17. und 20. Februar zampernten die Kinder des Naturkindergartens Greifenhain mit fröhlicher Musik durchs Dorf. Die Dorfbewohner empfingen sie mit einem freundlichen Lächeln, großzügigen Geldspenden und leckeren süßen Gaben. Mit lautem Rasseln und Pfeifen wurden die Wintergeister vertrieben und die Kinder hatten große Freude daran, endlich mal so richtig Krach machen zu können.

Die Kinder und das Team des Naturkindergartens Greifenhain bedanken sich von Herzen für die großzügigen Spenden. Es konnten damit viele Wünsche der Kinder erfüllt und neue Lernmittel für den Vorschulbereich angeschafft werden. Die süßen Gaben füllten das Naschbüfett zum Faschingsfest. So ging das gut gelaunte Feiern am nächsten Tag gleich weiter und ließ die Kinder die unzähligen Regenstunden vergessen.



In der Woche um den 25. Januar feierten die Kinder vergnügt die Vogelhochzeit. Mit Tanz und Theater wurde das Hochzeitsfest für Amsel und Drossel dargestellt. Tatsächlich - trotz winterlicher Temperaturen entdeckten die Kinder in der Natur schon erste Vogelpärchen, die sich nach Nistgelegenheiten umschaute. Die Kinder lernen jedes Jahr zu diesem Anlass viel über die heimische Vogelwelt und in der Holzwerkstatt werden fleißig Nistkästen gebaut. Angelockt durch den fröhlichen Gesang und das Spiel der Instrumente bedankten sich die Vögel bei den Kindern mit einem süßen Vogelnest.

Doch es sind nicht immer nur die süßen Naschereien, die den Kindern den Tag versüßen. Wenn die Kita-Kinder am Klavier sitzen und selbst eigene Konzerte arrangieren, verzaubern die Töne den ganzen Kindergarten. Deshalb war die Freude groß, als Dieter Gebauer wieder einmal den Kindergarten besuchte und sich viel Zeit nahm, das alte Klavier kostenlos zu stimmen. „Ich spiele oft mit den Kindern am Klavier. Es wirkt beruhigend auf sie und fördert ihre Konzentration auf besondere Weise. Jedes Kind findet seinen ganz individuellen Ausdruck beim Klavierspielen – das klingt toll und macht die Kinder selbstbewusst.“

Deshalb sind wir sehr dankbar für die Unterstützung von Herr Gebauer.“, erklärt Antonia Martin, Leiterin des Kindergartens.

Der TSV Missen veranstaltet Lauf-Challenge für den guten Zweck

Die engagierten Sportler konnten vom 14.01. bis 14.02.2023 an einer Lauf-Challenge teilnehmen. In 2022 noch im Wesentlichen als Vorbereitung zur zweiten Halbserie der Kreisliga-Saison veranstaltet, bekam die Veranstaltung in diesem Jahr einen Benefizcharakter zum Gedenken an unseren im Jahr 2019 bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommenen Mitspieler Jacob Doben-ecker. Damit wurde der „JD 14 Laufwettbewerb“ geboren. Im Vordergrund stand dabei nicht allein die reine Laufleistung der 18 Teilnehmer, sondern auch deren Einfallsreichtum beim Erfüllen dieser Aufgabe. So filmten sich die Sportler bei ihren Läufen, erzählten Geschichten, „malten“ Bilder mit ihren Laufwegen auf der virtuellen Karte, haben den Missener Fußballplatz Meter für Meter ausgemessen oder liefen durch eisiges Ostseewasser. Alles um den kämpferischen und immer humorvollen Jacob zu ehren.

Insgesamt wurden hierbei über 1800 km von den Läufern absolviert, die durch Sponsoren in „Bare Münze“ umgewandelt wurden. Der so gesammelte Geldbetrag in Höhe von 750€ wird in den kommenden Wochen an die Fördervereine der Kindergärten Greifenhain und Missen sowie an die Grundschule Missen übergeben. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Erdbeerland Missen, Physiotherapie Wegner, Gaumer Bau, AM-Bau André Morgenstern und Lindeneck Ogrosen für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Von Herzen DANKE sagen der Förderverein und das Team des Naturkindergartens Greifenhain für die großzügige Spende.

„Ob eine fröhliche Wanderung durch Wald und Flur, ein rasantes Fußballspiel auf dem Sportplatz in Greifenhain oder eine spannende Yoga-Runde auf der Frühlingswiese – Kinder lassen sich für Sport und Bewegung an der frischen Luft immer begeistern. Deshalb freuen wir uns sehr über die Geldspende von 250€, wovon wir pünktlich zum Frühling neue Bälle und Yoga-Matten anschaffen werden.“, so Antonia Martin, die Leiterin des Naturkindergartens Greifenhain.

Exkursion ins BIZ

Im Rahmen des W-A-T Unterrichtes nutzte die Klasse 6L vom Schulstandort Leuthen die Möglichkeit des Besuches im Berufsinformationszentrum in Cottbus.

Da gerade das Thema " Mein Traumberuf" behandelt wird, war es besonders interessant zu erfahren, wie und wo man sich über Beruf und Studium informieren kann und wie man seinen Wunschberuf auch findet. Die Schüler nutzten verschiedene Tests und druckten sich zusätzliche Infos aus.

Die Mitarbeiterin, Frau Umlauf, beantwortete alle Fragen sehr ausführlich. Für die gesamte Klasse war es ein gelungener und abwechslungsreicher Schultag.

Frau Scholtka
Fachlehrerin W-A-T



Faschingstrubel

Am 20.02.2023 (Rosenmontag) fand an beiden Schulstandorten endlich wieder der Schulfasching statt. Dieser wurde am Standort Leuthen traditionell von der Klasse 6 organisiert. Es gab ein buntes Programm mit Spielen, Schminkstation und Diskomusik. Zum Frühstück hatten wir ein großes, vielfältiges Buffet. Das wäre allerdings nicht ohne Unterstützung möglich gewesen.

Hiermit einen herzlichen Dank den vielen Eltern für die leckeren Speisen und Getränke, dem DJ, Herrn Pieles, für die gute Musik, dem Schorbuscher Karneval Club (SKC) für die aufregende Aufführung, unseren Lehrer*innen für die Hilfe bei der Vorbereitung und allen anderen Mitwirkenden. Wir hatten einen schönen, bunten Fasching.

Im Namen der Schülerinnen und Schüler am Standort Leuthen
Jette Miehle, Klasse 6L



Vorlesewettbewerb die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen

Am 22.02.2023 fand in der Kreisbibliothek des Landkreises Spree-Neiße in Spremberg der diesjährige Regionalausscheid für den Landkreis Spree-Neiße im Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen statt.

Für unsere Schule startete Jette Miehle, die Siegerin des Schulausscheides an unserer Grundschule. Unter den kritischen Augen und Ohren einer regionalen Jury wurde von allen Teilnehmer*innen zunächst ein von ihnen zuvor geübter Lesetext vorgetragen. Anschließend erfolgte das Vorlesen eines unbekanntes Textes. Obwohl Jette sehr aufgeregt war, meisterte sie die Herausforderung souverän und vertrat die Schiebells-Grundschule Drebkau mit einer tollen Leseleistung, zu der wir Jette herzlich gratulieren!



Frauentagsfeier in der Kita "Märchenland"

An diesem Nachmittag wurden Sie bejubelt unsere Rentner-Frauen.

Sie bemühen sich tagtäglich, standhaft und auch unbeirrt.

Unentwegt sind Sie für uns da, konsequent und ohne Klag'.

Die Omas sind meistens, sind wir ehrlich, unser bestes Pferd im Stall.

Sind als Oma, Frau und Mama oftmals auch ein Seelenhirt.

Darum an Alle, ehrt Sie nicht nur zum Frauentag.



Einen schönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und einem Programm der Vorschulgruppe und der Hort-Kinder, verbrachten auch in diesem Jahr wieder unsere Gäste zum Frauentag am 8. März. Einige Frauen nutzten außerdem diesen Nachmittag für eine Besichtigung unserer sanierten und neu eingerichteten Kita und den neuen Hort. Zum Abschied gab es viel Anerkennung für diesen schönen Nachmittag.

Das Team der Kita Märchenland
gez. A. Nowka

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16,13

Gottesdienst in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am Karfreitag, dem 07. April 2023 um 15.00 Uhr im Gemeinderaum mit Abendmahl statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am Mittwoch dem 12. April 2023 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Frühjahrsputz auf unserem Friedhof durchführen. Der Termin hierzu wird per Postwurf mitgeteilt.

*Wir sehen's wohl, das Grab ist leer,
Halleluja*

EG 105,13
Böhmische Brüder, 1544



Ostern bedeutet neues Leben, neue Hoffnung, neue Sichtweisen. Was vorher undenkbar war, ist seither Gewissheit: Der Tod spricht nicht das letzte Wort über unser Leben!

Denn das Grab war leer, in das sie den Toten Jesus gelegt hatten. Gott selbst hatte ihn vom Tod auferweckt. Seither gilt: Wer an Jesus und seine Auferstehung glaubt, erhält von Gott selbst neues, ewiges Leben. Deshalb feiern wir Ostern.

Im späten Mittelalter wurden in den Kirchen nicht nur Krippenspiele in der Weihnachtszeit aufgeführt, sondern auch Passions- und Osterspiele. Aus einem alten lateinischen Text gestalteten die evangelischen Böhmischen Brüder ein österliches Singspiel, das in gesungenen Dialogen die ganze Ostergeschichte aufführt. Es gipfelt in der Freude der Frauen, dass das Grab leer ist, was Trost und Freude bedeutet!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen,
eine schöne Osterzeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain

Einladung zur Waleien - Meisterschaft in Casel Kleinostern Samstag 15.04.2023 - Beginn 15.00 Uhr an der Kirche

Die Spielregel:

Der erste Spieler legt ein Ei in die Grube. Der nachfolgende Spieler muss versuchen, mit seinem in die Grube kullernden Ei das erste Ei zu treffen. Verfehlt er es, so bleibt auch sein Ei dort liegen und der nächste Mitspieler ist an der Reihe.

Trifft er es, so bekommt er ein Cent. Außerdem darf er das Spiel solange fortsetzen, bis es ihm misslingt.

Da natürlich nicht alle Mitspieler treffen, sammeln sich oft mehrere Eier in der Grube an. Es kommt aber auch vor, dass ein Spieler mehrere Eier zugleich trifft, wofür er entsprechend honoriert wird.

Wenn alle Ostereier der Mitspielenden in der Grube liegen, beginnt das Spiel von Neuem. Um den Eifer der Kinder zu erhöhen, steckten die Erwachsenen oftmals kleine Münzen in die Bahn. Derjenige, der sie mit seinem Ei berührte, darf sie an sich nehmen.

Gestartet wird mit 10 ein Cent – Münzen in den Gruppen:

1. Gruppe Kita – Alter
2. Gruppe Grundschule 1.-6. Klasse
3. Gruppe Klasse 7 – 13

=====

4. Gruppe Erwachsene 10,00€ für 10 Cent – eine Spende für die Sanierung der Madonna

Die Meister der Gruppen erhalten einen „Pokal“.

**Kaffee und Kuchen, Grillwurst mit Ketschup oder Senf,
Brause oder Bierchen, wie es jeder mag und mit viel Spaß
wird es ein wunderschöner Nachmittag.**

Kirchengemeinde Casel

Veranstaltungen im Evangelische Pfarrsprengel Welzow

Wir grüßen die Leserinnen und Leser herzlich.

Möge Sie der Monatsspruch für den April 2023 begleiten:

„Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“

(Quelle: Römerbrief, Kapitel 14, Vers 9 nach der Einheitsübersetzung)

Gottesdienst am Sonntag, 2. April 2023 - "6. Sonntag der Passionszeit (Palmsonntag)"

- 10:00 Uhr Kreuzkirche Welzow, Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Donnerstag, 6. April 2023 – „Gründonnerstag“

- 16:30 Uhr Dorfkirche Ressen, Pfarrer Liedtke, mit Abendmahl
- 18:00 Uhr Gemeinderaum Neupetershain (Nord), Pfarrer Liedtke, mit Abendmahl

Gottesdienst am Freitag, 7. April 2023 - "Karfreitag"

- 11:00 Uhr Dorfkirche Lieske, Pfarrer Liedtke, mit Abendmahl
- 15:00 Uhr Gemeinderaum Greifenhain, Pfarrer Liedtke, mit Abendmahl

Gottesdienst am Sonntag, 9. April 2023 – „Ostersonntag“

- 09:30 Uhr Dorfkirche Proschim, Pfarrer Liedtke
- 11:00 Uhr Kreuzkirche Welzow, Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Sonntag, 23. April 2023 - "2. Sonntag nach Ostern (Misericordias Domini)"

- 09:30 Uhr Dorfkirche Lieske, Lektor Rühle
- 10:00 Uhr Kreuzkirche Welzow Pfarrer Liedtke mit Konfirmand_Innen
- 11:00 Uhr Dorfkirche Ressen, Lektor Rühle

Gottesdienst am Sonntag, 30. April 2023 - "3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)"

- 09:30 Uhr Dorfkirche Greifenhain, Lektorin Nickel
- 11:00 Uhr Gemeinderaum Neupetershain (Nord), Lektorin Nickel



Bitte beachten Sie zusätzlich die Auhänge in den Schaukästen und die Termine auf unserem Internetauftritt (Scannen Sie dafür einfach den QR-Code links ein)!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.

Ihre Gemeindeglieder des Pfarrsprengels Welzow und Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke

Evangelische Kirchengemeinden Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax: 035602 / 709
(bitte auch Anrufbeantworter nutzen)



Öffnungszeiten unseres Büros:

**Mo. 08.30 – 12 Uhr, Di. 8.30 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 17 Uhr**
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstr. 24, Tel.: 035602 / 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für April:

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14,9

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat April ein:

Karfreitag, 07. April

09.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Ostersonntag, 09. April

07.00 Uhr Osterblasen vor dem Friedhof

Ostersonntag, 09. April

09.00 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow und dem Posaunenchor

Ostermontag, 10. April

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtkirche mit Pfr. Wolfgang Selchow, Juliane Wiemer und den Kindern

Sonntag, 30. April

09.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Gründonnerstag

Der Gründonnerstag erinnert an das Abendmahl, das Jesus am Vorabend seines Todes mit seinen zwölf Jüngern gefeiert hat. Auf dieses Ereignis geht das Heilige Abendmahl zurück, das in der Kirche begangen wird. Leonardo da Vinci hat das Abendmahl Jesu in seinem berühmten Fresko in einem Mailänder Kloster dargestellt.

Am Gründonnerstag wird noch weitere Ereignisse gedacht: Je-

sus wusch seinen Jüngern die Füße und zeigte ihnen so, dass er ihnen diene. Später am Abend, im Garten Gethsemane, fiel er seinen Verfolgern in die Hände, weil sein Jünger Judas ihn für 30 Silberlinge und durch einen Kuss, den Judaskuss, verraten hatte.

Außerdem endet am Gründonnerstag die Fastenzeit. Der Ursprung des Namens Gründonnerstag ist nicht eindeutig geklärt.

Er könnte auf die alt- und mittelhochdeutschen Wörter "grunen" und "grinan" zurückgehen, die "wehklagen" oder "weinen" bedeuten.

Treffpunkte:

Ev. Kindertreff Klasse 1-3: donnerstags als AG in der Schiebell Grundschule

Ev. Kindertreff Klasse 4-6:

Donnerstag, **30.03.2023** um **16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche

Donnerstag, **06.04.2023** um **16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche

Donnerstag, **20.04.2023** um **16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche

Der Posaunenchor trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die Frauen des Frauenkreises Drebkau treffen sich am **26.04.2023 um 15.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Geplante Vorschau auf unsere kirchlichen Veranstaltungen:

14. Mai 2023 Frühlingskonzert des Spontan- und Posaunenchores
28. Mai 2023 Konfirmation in der Stadtkirche
29. Mai 2023 Gottesdienst am Stausee

Wir grüßen Sie mit Johannes 11,25

Jesus Christus spricht: *Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.*

Eine gesegnete Osterzeit wünschen Ihnen

Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindeglieder und Frau Serгон

Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus
Pfarrbüro Schorbus
Schorbuser Straße 14, 03116 Drebkau OT
Schorbus

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

E-Mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
 www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrbüro Schorbus:
Sprechzeit jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr
nicht am 13. April!



Pfarrer Robert Marnitz
Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399
E-Mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen (außer Gemeindegeld), Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50 / **BIC:** GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Palmsonntag, 02.04.2023

09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz
 10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz

Gründonnerstag, 06.04.2023

18.00 Uhr Hänchen / D. Marnitz, mit Abendmahl, zentraler Pfarrsprengelgottesdienst in Hänchen

Bitte bringen Sie zum anschließenden gemeinsamen Abendessen eine Kleinigkeit mit.

Karfreitag, 07.04.2023

10.30 Uhr Laubst / R. Marnitz, mit Abendmahl

Karsamstag, 08.04.2023 –

„Zwischen Kreuz und Auferstehung“

16.00 Uhr Martinskirche Madlow / Andacht und Osterfeuer

Ostersonntag, 09.04.2023

09.00 Uhr Schorbus / M. Nickel
 10.30 Uhr Leuthen / M. Nickel

Ostermontag, 10.04.2023

09.00 Uhr Illmersdorf / R. Marnitz

Sonntag, Jubilate, 30.04.2023

14.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz, Jubelkonfirmation mit Chor, zentraler Pfarrsprengelgottesdienst in Schorbus

Jubelkonfirmation im Pfarrsprengel Cottbus-Süd:

Sonntag, 30. April, **14.00 Uhr**, Kirche Schorbus. Wer 1972 oder 1973 in einer unserer Kirchen im Pfarrsprengel Cottbus-Süd (Madlow, Groß Gaglow, Hänchen, Schorbus, Leuthen, Laubst oder Illmersdorf) konfirmiert wurde, ist dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros Madlow oder Schorbus bzw. bei Pfarrerin oder Pfarrer Marnitz an.

Sitzung des Gemeindegliederrates: Montag, 24. April, 19.30 Uhr, Schorbus

Sitzung des Pfarrsprengelrates:

Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

Frauenhilfe Schorbus/Leuthen: Mittwoch, 19. April, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Schorbus

Chorproben des gemischten Chores unter der Leitung von Jana Lippert: i.d.R. montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche Madlow

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: i.d.R. donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus

Christenlehre in Leuthen: i.d.R. 14-tägig Mittwoch von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek.

Termin: 19. April

Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen. Bei Interesse können Sie Ihr Kind gern über das Pfarrbüro Schorbus oder Madlow anmelden.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse) dienstags, 17.30

– 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse

7. Klasse: 18. April, Gemeindehaus Madlow

8. Klasse: 25. April, Pfarrhaus Leuthen

Junge Gemeinde Madlow: i.d.R. 14-tägig Donnerstag, 18.00

– 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche, *Treffen nach Absprache*

Pfadfinder-Osterlager, 13. – 15. April 2023, "Frühling im Schöpfungsgarten". Auf dem Kirchengelände in Cottbus-Sie-low. TN-Beitrag: 20 €, Infos und Anmeldung bei Dorothee Lattig, d.lattig@ekbo.de; Tel. 0176 62394663

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Kirche (mit Mumien-gruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldung im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für April**
 aus Römer 14, 9:

*„Christus ist gestorben und lebendig geworden,
 um Herr zu sein über Tote und Lebende.“*

Bleiben Sie behütet!

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Vereine, Verbände, Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

Club-Kaffee, Am Markt 10

Der Freizeit-Treff ab 60 + für Drebkau und Umgebung

*Wir haben geöffnet, für alle Senioren, für Junge und Jungebliebene Rentner
Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden?
Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Wir heißen Sie herzlich Willkommen.*

**Wir wünschen Euch ein wunderschönes Osterfest
mit vielen glücklichen Stunden,
im Schein der warmen Frühlingssonne.
Herzlichst Doris und Christine**

**Ostern, Ostern, Auferstehn.
Lind und leis` die Lüfte wehn.
Hell und froh die Glocken schallen:
Osterglück den Menschen allen!**

Spazieren Sie herein – jede Woche unter dem Motto:
Gemeinsam statt Einsam

Jeden Dienstag Offener Treffpunkt –
ab 11:00 Uhr gern bei Kaffee und Würstchen
zum spielen, rätseln, basteln und Handarbeit
ab 14:30 Uhr laden wir zum heiteren Kaffeeklatsch ein
Mittwoch 05.04.; 19.04.;
Zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet
für Ihr Hobby- und Interessen

- Canasta
 - Workshop „Seniorenküche“
 - Buchlesung
- Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit
gern bei Kaffee oder Würstchen

Mittwoch 19.04.2023 Verkehrsteilnehmerschulung

**„Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher
ausgeliehen werden.**

Mittwoch und Donnerstag
Treff der Sportgruppen Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten
nehmen wir gern entgegen.

Informationen zu allen Angebot erhalten Sie:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr 0355-28449 oder
Di 11:00 – 15:30 Uhr 035602 – 603 oder
privat 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Club

Unsere Reiseangebote

Frühling im Erzgebirge und im Bäderdreieck
– Saisonöffnungsfahrt - 16.04. – 18.04.2023
Bitte kommen Sie zum bezahlen am Di 04.04.2023 in
unseren Club.

!!! Wir haben einen weiteren Bus
und noch wenige Plätze frei !!!
**Dahme Seenland mit „Verbotener Stadt“
und Müggelsee- Schifffahrt**

- Fahrt durch das Baruther Urstromtal
- Busrundfahrt in der ehemals "Verbotenen Stadt"
- Villenviertel Wildau/ Zeuthen
- 2- stündige Schifffahrt von Köpenick nach
Woltersdorf über Müggelsee und Müggelseepree

Termin: 24.05.2023

Erlebte Lausitzer Gerbertradition und Eierlikör

- Fahrt nach Doberlug- Kirchhain
- Eintritt/ Führung im Weißgerbermuseum; in einer
originalen Weißgerberwerkstatt
- Fahrt durch den Naturpark Niederlausitzer
Heidlandschaft
- Mittagessen
- Rundfahrt auf den Spuren Lausitzer
Industriegeschichte mit Fotostopps am
Museumsbergwerk F 60 in Lichterfeld und den
Biotürmen von Lauchhammer
- Besuch in der Manufaktur "Scharfes Gelb" in
Senftenberg: Filmvorführung,
Verkostung, Einkaufsmöglichkeit
- Kaffeegedeck

Termin: 30.06.2023

Unterspreewald und Schifffahrt in Teupitz und Umgebung

- Fahrt über Lübbenau, Lübben, Schlepzig
- Busrundfahrt im Unterspreewald und durch die
Außenanlagen des Ferienparks „Tropical Islands“
- Mittagessen
- 2- stündige Schifffahrt über 4 Seen im Raum
Teupitz
- Kaffeegedeck auf dem Schiff

Termin: 14.09.2023

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Ei, Ei, Ei was ist da in Golschow ???

Hallo Ihr lieben Golschower und Drebkauer !!!

Wir wollen mit Ostereiermalerei und einem kleinen Osterfeuer
am Abend, uns auf das Osterfest einstimmen.
Dazu laden wir Euch herzlich ein.

Samstag, den 01.04.2023 am Vereinshaus in Golschow

Um 15 Uhr ist Treff für die Kinder

zum Ostereierbemalen mit der sorbischen Wachstechnik,
Ostergeschichten lauschen und Kuchen essen.
(Bitte vergesst Eure Eier zum bemalen nicht)

Ab 17 Uhr ist Treff für Groß und Klein

da wollen wir bei Bratwurst und Glühwein den Abend
gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Euch !!!

Es grüßt der Traditionsverein Golschow e.V.

Einladung

**zur Mitgliederversammlung 2023 des
SV Einheit Drebkau e. V.**

Hiermit laden wir alle Mitglieder am Donnerstag,
den 27.04.2023

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

für das Geschäftsjahr 2022 ein.

Beginn 18.00 Uhr in der Turnhalle am Sportplatz.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 3. Verlesen der Tagesordnung
 4. Anträge auf Änderung der Tagesordnung
 5. Berichte des Vorstandes
 6. Berichte des Kassenführers
 7. Berichte der Kassenprüfer
 8. Diskussion zu den Berichten
 9. Entlastung des Vorstandes für das
Geschäftsjahr 2022 (Abstimmung)
 10. Sonstiges
 11. Schlusswort und Verabschiedung

Der Vorstand



Seht, wer hoppelt da geschwind,
schneller als ein Wirbelwind?
Wer hüpf't denn da durchs tiefe Gras?
Schaut her, das ist der Osterhas'!

(Markus Sosnowski)

Wir laden alle herzlich ein mit uns den Osterhas' zu suchen!

**Am 8. April 2023 von 10 bis 13 Uhr
Osterhasenfest
im Drebkauer Rosengarten**

Kleine Spiele, Überraschungen... ..den Osterhas' im Gras

Kuchen, Herzhaftes und Getränke gibt's natürlich auch!



Rund um die Welt ist jeder aus dem Höschen, 44 Jahre ... Stößchen!!

Das war sie, die 44. Session des Drebkauer Karneval Clubs, ein närrischer Geburtstag!

Bereits Ende September startete der Club mit seinen Fridays for Carnival, eine Art Ideenschmiede in die Vorbereitung der fünften Zeit. Mit Übergabe des Rathauschlüssels durch den Ortsvorsteher an das Prinzenpaar Steffen I und Angela I übernahm das närrische Volk traditionell am 11.11.2022 die Geschäfte in Drebkau. Damit wurde alles wieder viel bunter und fröhlicher.

Ein Highlight war die Wahl des neuen Prinzenpaares, denn nach 3 Jahren Amtszeit überreichten Steffen und Angela Zepter und Krone an Andy I und Sylvia II. Eine besondere Überraschung für die einstige Prinzessin Ursula, denn vor 40 Jahren regierte sie mit Ihrem Prinzen Wolfgang und nun übernahm ihr Enkel Andy die Regentschaft.

In den 2 ausverkauften Abendveranstaltungen im November stellten wir unter Beweis, dass wir Karneval in den letzten 2 Jahren nicht verlernt haben! Alle waren heiß, wir auf unsere Fans und unsere Fans auf uns! Nach einem kurzen Durchatmen zur Weihnachtszeit begann mit dem Neujahrsempfang des Karnevalverbandes Lausitz (KVL) die offiziellen Termine für unser Prinzenpaar, dem Präsidenten inkl. Gefolge und davon gab es viele. Wir haben mitgenommen was möglich war! Neben dem Besuch der Karnevals Gala „Heut stept der Adler“ waren wir bei den Veranstaltungen anderer Vereine wie, Diebsdorf, Forst, Welzow, Calau, Neupetershain, Schorbus und Kausche zu Gast... Freunde es war schön bei euch!

Die November Ekstase blieb, unser kleiner Sportpalast platzte zu allen Veranstaltungen aus den Nähten, kein Platz war mehr frei! Dafür ein großer Dank dem treuen und neuen Publikum! Es war uns eine Ehre!

Nicht nur die Büttensabende sind Tradition auch die Teilnahme am „Zug der fröhlichen Leute“ in Cottbus ist ein fester Termin im DCC Kalender. Mit der Startnummer 34 und vielen Karnevalisten nahmen wir am Umzug teil. Unser Motto brachte uns sogar einen längeren Beitrag beim RBB ein.

Damit war noch nicht Schluss, der vorletzte Höhepunkt vor dem Nachmittagskarneval, unser 40. Rosenmontag in Drebkau! Nach dem traditionellen Umzug vom Glaswerk zum Marktplatz mit vielen Gästen am Straßenrand versammelten sich alle zum Rosenmontagstrubel. Bei Musik und Showeinlagen des DCC und der Gastvereine war die Stimmung stürmisch, wie der Wind. Zum guten Schluss ein großes Dankeschön an alle beteiligten Helfer, Mitglieder, Spender, Unterstützer, Freunde, Behörden und Fans für diese tolle 44. Session, auch an Petrus für das passende Wetter zu den Außenveranstaltungen!

Wir freuen uns auf die 45.! Drebkau Helau





**Sonntag, 26. März 2023
ab 14 Uhr**

Museum Sorbische Webstube Drebkau
*Probieren Sie sich an der traditionellen Wachsbosserntechnik
 mit typischen Lausitzer Motiven aus.
 Um Voranmeldung wird gebeten.
 Tel.: 035602-2219 oder E-Mail: sorbische-webstube-
 drebkau@web.de*

Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V.
 Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk
<http://www.sorbische-webstube.de>

Ostern im Museum Sorbische Webstube Drebkau /Drjowk

Das Museum Sorbische Webstube Drebkau möchte Sie noch einmal ganz persönlich einladen, das Museum in der Osterzeit zu besuchen.

Die diesjährige Sonderausstellung „40 Jahre Ostereier – Osterbräuche“ zeigt neben der Sammlung von Dr. Lotar Balke auch einen Teil seiner privaten Sammlung, die zum ersten Mal in einer Ausstellung gezeigt wird.

Des Weiteren können Sie von Karfreitag bis Ostermontag die selbst hergestellten Kunstwerke des Eiermalers Herrn Zaroba aus Hoyerswerda bestaunen und käuflich erwerben.

Die Öffnungszeiten des Museums sind bis einschließlich 30.04.2023 dienstags bis sonntags und feiertags jeweils von 13 – 17 Uhr.

Interessenten für den Ostereiermalkurs am 26.03.2023 um 14 Uhr können sich gern unter der Tel. Nr. 035602 / 22159 oder per E-Mail sorbische-webstube-drebkau@web.de anmelden.

Doreen Haiasch
Museumisleiterin

Brauchwasserinformation 2023 Kleingartenanlagen Drebkau e.V. „Schwarzer Weg,, - „Döbberner Weg,,



Sehr geehrte Brauchwasserabnehmer!

Die Brauchwasseranlage wird ab

Samstag, den 24.03.2023 vormittags

wieder probeweise in Betrieb genommen.

Nähere Hinweise finden sie im Heimatblatt vom Februar 2023

Ines Rattke
Tel. 035602/20925

Fritz Bulligk
Tel. 035602/874

Heimspiel

Nach unserem Auswärtssieg in Friedrichshain wollten wir an den Leistungen anknüpfen und zu Hause gegen Spremberg unbedingt punkten.

Spremberg, zu diesem Zeitpunkt Tabellenzweiter, war ein nicht zu unterschätzender Gegner.

Im ersten Durchgang schickten wir Edelgard Tischer (462) und Petra Biela (448) auf die Bahn. Beide schafften es, ihre Gegner in Schach zu halten und die ersten Punkte für Drebkau zu holen.

Mit +11 Holz gingen nun Heiko Kruse und Angela Bortz in die zweite Runde. Es war ein Kopf an Kopf Rennen und die Spannung stieg. Spielerfahrung und Nervenstärke zeigten aber, dass Angela (496) und Heiko (462) sich das Spiel nicht abnehmen ließen, den Vorsprung ausbauten und die Punkte für Drebkau holten.

Entscheidend für unseren Sieg war aber die gute Vorarbeit von Edelgard Tischer. Ihr auch Glückwunsch zum 3. Platz bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Kötzig.

Die Saison nähert sich dem Ende entgegen und an unseren 15. Spieltag sollte Borussia Welzow unser Gegner sein.

Mit Iris Heine und Andreas Handta schickten wir zwei spielsichere Kegler auf die Bahn. Iris bewies, dass sie gut konzentriert dem Gegner Paroli bieten konnte (1MP), was Andreas leider nicht schaffte.

Andreas mit 427 Holz (weit unter den Erwartungen), Iris 462 Holz (ausbaufähig) und -18 Holz zu Welzow, ging es in die zweite entscheidende Runde.

Es wurde spannend. Die Aufholjagd begann mit Angela Bortz und Heiko Kruse.

Nach der ersten Bahn war noch alles offen. Ab der zweiten Bahn kämpfte sich Angela Holz für Holz vorwärts und holte mit hervorragenden 542 Holz den MP. Heiko (467) konnte mit seinem Gegner zwar gut mithalten, überließ ihm aber den Punkt.

Am Ende reichte es leider nicht, denn Welzow hatte 3 Holz mehr erspielt und konnte so noch zusätzlich punkten. Mit einer 2:4 Niederlage beendeten wir unser letztes Heimspiel in dieser Spielsaison.

Gut Holz
ML A. Bortz



Ausstellung von Bernd Steinbrenner im Steinitzhof

Der Steinitzhof zeigt nach seiner Winterpause, ab April 2023 fotorealistisch gemalte Bilder mit Lausitzer Landschaften und Motiven auf Leinwand.



Pünktlich zur Saisonöffnung am 05.04.2023 wird die Ausstellung des Cottbuser Malers und Fotografen Bernd Steinbrenner im Trauraum der Stadt Drebkau ihren Platz finden. Die Eröffnung, mit kleiner Vernissage, ist für den 14.04.2023 um 17:00 Uhr geplant.

Was die Werke von Bernd Steinbrenner auszeichnet, ist die teilweise verblüffend realistisch wirkende Darstellung. Mit viel Liebe zum Detail, gelingt es dem Maler die Motive, die er allesamt vorab fotografisch dokumentiert, auf der Leinwand festzuhalten.

Der Fotorealismus kam Ende der 1960er Jahre in den USA auf und wurde zum ersten Mal 1972 auf der documenta 5 in Deutschland gezeigt.

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 29.04.2023

Redaktionsschluss am Dienstag, 18.04.2023

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!
E-Mail: tourismus@drebkau.de**

Ab April startet der Steinitzhof in die Saison 2023. Nach langer Winterpause geht es nun wieder los. Am 14.04.23 um 17:00 Uhr steht die Eröffnung der Bilderausstellung des Cottbuser Malers Bernd Steinbrenner als erstes großes Highlight an. Zu dieser Eröffnung sind alle Bürgerinnen, Bürger und natürlich alle Kunstinteressierten der Stadt Drebkau und darüber hinaus herzlich eingeladen. Auch der Künstler Herr Bernd Steinbrenner wird an diesem Tag anwesend sein.



Steinitzhof

(Foto Marco Wentworth)

Auch in diesem Jahr hat sich der Steinitzhof vorgenommen mit wechselnden Ausstellungen nicht nur als Veranstaltungsort, sondern auch mit einem regionalen Kulturprogramm die Drebkauer und ihre Gäste zum Besuch des Kultur- und Informationszentrums zu bewegen.

Natürlich wird der Steinitzhof auch in diesem Jahr die Traditionen bewahren. Angefangen mit dem Drebkauer Kreisel am 07.05.23, über den Bergmannstag am 02.07.23, bis hin zur Bergmannsweihnacht am 02.12.23, gibt es wieder viel zu feiern und zu erleben.

Öffnungszeiten Steinitzhof ab 12.04.

Rezeption:

Mittwoch 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gastronomie:

Samstag 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonntag 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sowie nach Vereinbarungen

Ortsteil Casel/Kózle

Zampern in Casel

Winter adé hieß es am 11.03.2023 in Casel. Mit bester Laune und bunten Kostümen zogen die großen und kleinen Zamperer von Tür zu Tür um den Winter auszutreiben. Anfangs noch begleitet von Schnee und Wind zeigten sich im Laufe des Tages die ersten Erfolge. Am späten Nachmittag gesellte sich, zur Freude der Zampergesellschaft, die Sonne dazu.

Noch am gleichen Abend wurden die gespendeten Eier zu Eierkuchen verarbeitet. Das Mehrzweckgebäude war gut gefüllt, die Bäuche waren es auch und der Tag fand einen gemühtlichen Ausklang. Ein großes Dankeschön an alle Spender und Helfer bei der Mittags- und Abendversorgung. Es war ein schöner, gelungener Tag und der Winter darf nun ein für allemal für diese Saison seine Sachen packen.

Traditionsverein Casel e.V.



Bekanntmachung Vorstandswechsel

Am 24.02.2023 wählten die Mitglieder des Traditionsvereins Casel e.V. einen neuen Vorstand. Die Aufgaben verteilen sich auf folgende Personalien:

Vorstandsvorsitz: Annett Kempe Schriftführung: Jana Gedai
Stellvertretender Vorsitz: Anni Gurb Kassenwart: Marcel Bertram



Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg, Geschick und gutes Gelingen für die bevorstehenden Aufgaben.

Traditionsverein Casel e.V.

Infoblatt Casel

- * Am **17.02.** fand die 1. Sitzung zum Thema Dorfentwicklung statt mit dem Ergebnis, das Dorfentwicklungskonzept fortzuschreiben. Die Anwesenden waren sich einig, dass wir diese Form der Einflussnahme nutzen sollten, um gemeinsam über die Entwicklung unseres Dorfes nachzudenken und diese mitzugestalten.
- * In der letzten **Ortsbeiratssitzung** wurde über die 6-Euro-Fond-Mittelverwendung entschieden, Vereine und Initiativen sind informiert. Die Anhörung des Ortsbeirates zum Abwägungsbeschluss Bebauungsplan „Veranstaltungs- und Freizeitgelände Göritz“ ergab das Ergebnis: abgelehnt mit 1 x ja und 2 x nein. Außerdem wurden seitens der Einwohner die ausgeführten Reparaturen der Straßen (Ausbau, Calauer Str.) bemängelt.

Termine

Osterfeuer

8. April 2023 ab 19.00 Uhr

Ort: Platz hinterm UBZ

Versorgung wird gewährleistet

2. Runde Dorfentwicklung

Thema: Infrastruktur

14. April 2023 ab 18.30 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Arbeitseinsatz

15. April 2023 ab 9.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Entsorgung Asche vom Osterfeuer über die Restmülltonne

1. Termin: 15.04.23 (tagsüber)

2. Termin: 21.04.23 (18.00 Uhr)

Waleien/Ausstellungs-
eröffnung Johannisreiten

**15.04.2023 um
15.00 bzw. 18.00 Uhr**

Ort: Kirche Casel



Weitere Informationen
www.casel-dorf.de

Ortsteil Greifenhain/Maliñ

Zampern 2023 in Greifenhain

„Speck und Eier müssen sein, dann wagen wir ein Tänzlein!“ Dieser Ruf erhellte Radensdorf, Kolonie und Greifenhain am Samstag, den 4. März 2023 und lud zu Spaß & Freude, Gesang & Tanz oder einfach zu einem kurzen Gespräch ein. Die gute Stimmung konnten wechselnder Nieselregen und niedrige Temperaturen nicht beeinträchtigen und so zog der fröhliche Zug ab 9 Uhr von Haus zu Haus. Je mehr Türen sich öffneten, desto mehr Leute schlossen sich an. Tierische Kostüme waren in diesem Jahr der Renner. Frau Fuchs (Daniela) und Schnatterinchen (Chris) führten die lustige Gemeinschaft an. Es schlossen sich heimische Arten wie Biene, Ente, Hase, Kuh und Wolf, außerkontinentale Gattungen wie Eisbär, Elefant, Hai, Koala, Pinguin und Zebra sowie fabelhafte Feen und Einhörner an, auch Wikinger, Mönch und Sensenmann ergänzten die Gesellschaft, die in bewährter Begleitung der Blaskapelle Die Fidelen Gaglower unterwegs war. Das Zamper- und Tanzbein schwan- gen in diesem Jahr 3 Generationen von drei bis 64 Jahre. Die Wirtsfamilien hatten sich als großartige Gastgeber vorbereitet. Sie wärmten die Zamperer mit Kaffee, Tee, Glühwein, heißer Wurst, Kartoffelsuppe oder Feueropf. Die traditionellen Pfannkuchen und Quarkkeulchen, Schmalz- und Wurststullen, das Heringshäckerle und süße Hefepflinse schmeckten allen und wurden durch leckere Wraps und herzhaften Strudel ergänzt. Vor lauter Leckerbissen vergaßen wir kurzerhand den Eierkorb, der jedoch schnell wieder auftauchte und so klangen bekannte Melodie wie die Annemarie-Polka, der Ententanz, Laurentia oder Walzer bis 17.30 Uhr durch den Ort.

Am Abend eröffnete der Einmarsch der Zamperleute den gelungenen Tanzabend und der Jugendclub übernahm als DJ auf

seiner neuen Soundanlage die musikalische Begleitung bis in die Morgenstunden.

Zum „Eierkuchen“-Essen mit Brot, Speck und Sauerkraut am Sonntagvormittag freuten wir uns über viele Gäste und lachten gemeinsam über den Film und die Bilder des Vortages. Gute Laune steckt eben alle an.

Für das schöne Zamperwochenende bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Unterstützern, den gastgebenden Familien, den langjährigen Traktoristen Achim und Frank, den zuverlässigen Küchenfrauen und allen Organisatoren und Begleitenden, die diesen Tag so einzigartig haben werden lassen.

Gleichzeitig hoffen wir, dass sich auch zukünftig Jugendliche und jung gebliebene Bewohner aller Ortsteile für den Erhalt der Zampertradition auf den Weg machen werden, neue Gesichter sind immer gern gesehen.

Eure Greifenhainer Zamperfreunde



Osterfeuer 2023 in Greifenhain

Das diesjährige Osterfeuer findet **am 08.04.2023 um 19:30 Uhr** auf dem bekannten Platz statt (Wiese hinter dem Grundstück Nr. 50). Dazu laden wir alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl am Abend ist natürlich gesorgt. Das Brennmaterial (Baumverschnitt, nicht kompostierbare organische Abfälle) kann ausschließlich am 08.04.2023 angeliefert werden.

Zur vorschriftsmäßigen Entsorgung der Asche und nicht verbrannten Rückstände unseres Osterfeuers treffen wir uns am **27.04.2023 um 19:00 Uhr** am Osterfeuerplatz.

Wenn auch Ihr Baumverschnitt angeliefert habt, kommt mit Eurer Restmülltonne vorbei!

Wir freuen uns über Eure Hilfe.

Feuerwehrverein Greifenhain e. V.



Ortsteil Jehserig/Jazorki

SG „Traktor“ Jehserig weihet neue Kegelbillardtische ein!

Im Dezember letzten Jahres konnte die SG „Traktor“ Jehserig mit Hilfe des Fördervereins Jehserig e.V., der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH und Co. KG und Mitteln der Sportförderung des Landkreises Spree-Neiße zwei neue Kegelbillardtische anschaffen. Pünktlich zum 60-jährigen Jubiläum des Sportvereins in diesem Jahr! Damit soll der Trainings- und Wettkampfbetrieb mit angemessenem Material fortgesetzt und gleichzeitig attraktiver für neue Mitglieder werden.

Die bisherigen Billardtische waren für den Wettkampfbetrieb nicht mehr geeignet. Beide Billardtische, aus den Jahren 1965 und 1996, wiesen Krümmungen der Schieferplatte auf. Weiterhin mussten Banden und Tuch erneuert werden.

Die Beheizung der alten Tische mit je 3.000 Watt war zudem auch nicht mehr zeitgemäß und wurde in diesem Zuge durch Flächenheizungen mit je 300 Watt ersetzt. Damit kommen diese der Nachhaltigkeit des Vereins zugute.

Wir danken den Geldgebern für die bereitgestellten Mittel, die dazu beitragen das der Billardsport in Jehserig weiter ausgeführt und das Dorfleben weiter belebt werden kann.



Von links nach rechts sind: Stefan Natusch, Ragnar Schulz (UKA), André Natusch und Werner Piechota.

Osterfeuer

in Jehserig

Wann: 08.04.2023

Wo: Brachfläche zwischen Merkur und Jehserig

Beginn: 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Ein fröhlicher Ausschank von warmen und kalten Getränken wartet auf Euch!



ACHTUNG!

Die Annahme von

unbehandeltes Holz und Baumverschnitt

Erfolgt am 08.04.23 von 8:00 bis 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ortsbeirat Jehserig



Ortswehr Jehserig

Ortsteil Laubst/Luboš

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Laubst und Löschen

Ich wünsche euch,
dass ihr zu Ostern ein bisschen Sonne und Freude in euer Herz lasst
und euch zu diesem Fest mit Menschen umgibt,
die euch einfach nur glücklich machen.
Genießt die Zeit und
lasst euch vom Osterhasen reichlich beschenken.

Frohe Ostern!

Ihre Ines Halka
Ortsvorsteherin



www.drebkau.de

Ortsteil Kausche/Chusej

DER ORTSBEIRAT UND DIE SG KAUSCHE LADEN EIN ZUM

OSTERFEUER

AUF DEM JUGENDCLUBGELÄNDE
AM SPORTPLATZ KAUSCHE

FAKEL-/LAMPIONUMZUG FÜR DIE KLEINSTEN
(DURCHGEFÜHRT VOM KVK -
bitte eigene Lampions mitbringen)

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT!

08. APRIL 2023
AB 19:00 UHR

**BITTE KEINE ANLIEFERUNGEN
VON BRENNMATERIAL!**



Vielen Dank

Die Seniorinnen und Senioren des Seniorenvereins "Neue Heimat Kausche" möchten sich bei den Kauscher Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich für die zahlreichen und großzügigen Gaben beim Zampern zur Weiberfastnacht bedanken. Mit ihren Spenden haben sie uns allen einen gelungenen Tag beschert.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Der Vorstand

Ortsteil Leuthen/Lutol

Einladung Jahreshauptversammlung 2023 des SV Leuthen/Kl. Obnig e.V.

Hiermit sind alle Vereinsmitglieder des SV Leuthen/Kl. Obnig e.V. recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **28. April 2023, um 19:00 Uhr** in die **Speisegaststätte „Schön Obnig“** in Klein Obnig eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung; Bericht des Vorstandes, Berichte der Abteilungen; Kassenbericht (Kassenbestand / Jahresrechnung 2022); Bericht der Kassenprüfer; Diskussionen und Anmerkungen zu den Berichten; Entlastung Vorstand; Bekanntgabe Haushaltsplan 2023 mit Diskussion; Bestätigung Haushaltsplan 2023; Wahl des neuen Vorstand; Sonstiges

Vorstand SV Leuthen/Klein Obnig e.V.

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Zampergaben

Am 14. Januar 2023 war es wieder einmal so weit, wir konnten in bunte Kostüme schlüpfen und gemeinsam durch Leuthen „Zampern“. In zwei Gruppen aufgeteilt zogen wir zu den Klängen der Musikkapellen von Haus zu Haus, um Eier, Speck und Geld zu sammeln und den Winter auszutreiben. Das Letztere haben wir nicht so richtig geschafft.



Mit einem Tänzchen und einem „kleinen Schnäpschen“ bedankten wir uns bei Allen für die großzügigen Spenden. Dank auch an Euch, die nicht zu Hause waren und Gaben am Hof tor hinterließen.

Bewirtet wurden wir auf der gesamten Strecke wieder reichlich mit den köstlichsten Speisen und Getränken. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Gastgeber. Es war wieder alles super lecker und reichlich!

Das Wetter hatte den ganzen Tag gut mitgespielt, einen Tag vorher sah es ja nicht danach aus und ganz zu schweigen vom Tag danach.

Mit zunehmender Dunkelheit wurden die Füße immer schwerer, so war jeder froh, dass der Abschluss im „Haus der Generationen“ stattfand. Dort war schon alles für einen gemütlichen Ausklang vorbereitet. Danke an Biene und entschuldige das hinterlassende Chaos!

Am Samstag, den 21.01.2023 fand der traditionelle Zamperntanz in der Gaststätte „Schön Obnig“ statt. Unsere Disco spielte wieder für jede Generation die beste Tanzmusik. Das große Eieressen wurde an diesem Tag wieder von Familie Dürre vorbereitet. Auch hier ein Dankeschön an das gesamte Gaststättenteam.

Natürlich gibt es auch wieder fleißige Bienchen, die reichlich Eier für den leckeren Eierlikör verarbeiten. Vorfreude! - zum Osterfeuer ist er wieder im Angebot.

Das Zamperplanungsteam richtet den letzten Dank an alle Teilnehmer, die den ganzen Tag fröhlich durchgehalten haben. Gefreut haben wir uns über unsere „Jugend“, die nach und nach mehr Aufgaben übernommen haben. Nur so kann diese schöne Tradition noch lange erhalten bleiben.



Zur Info Zampern 2024:

Alle die uns im nächsten Jahr begleiten möchten, das Zampern durch Leuthen findet am 20.01.2024 statt, Treffpunkt ist 8.00 Uhr an der „Ruine“.

R. Jurisch

Gemeinsam für Leuthen e. V.
freut sich auf den April 2023 mit Euch,
bitte merkt Euch folgende Termine/Veranstaltungen vor:



Sa, 08.04.23 Osterfeuer, Sportplatz, ab 18:00 Uhr
Annahme Geäst/Verschnitt ab 08:00 Uhr vor Ort
oder Abholung von zu Hause nach Anmeldung
unter info@gemeinsamfuerleuthen.de

Sa, 29.04.23 Kranzbinden FFW Leuthen
So, 30.04.23 Maibaumstellen /
Tanz in den Mai FFW Leuthen
Nähere Informationen hierzu im nächsten
Heimatblatt oder folgt uns auf Instagram.

Die Pläne für die Wiederbelebung der
Dorfmitte am Tumpel/Tobeberg
nehmen langsam eine konkrete Gestalt
an. Wer hierüber mehr erfahren oder
uns hierbei tatkräftig oder finanziell
unterstützen möchte, spricht uns bitte
an oder schreibt eine Mail an
info@gemeinsamfuerleuthen.de

Viele Grüße von
Gemeinsam für Leuthen e. V.
hier vertr. d. S. Herold

Ortsteil Schorbus/Skjarbošč

Osterfeuer 2023 in Klein Oßnig



Am **Samstag, den 8. April 2023** wird auf der Wiese hinter der Gaststätte „Schön Oßnig“ das **traditionelle Oßniger Osterfeuer** angezündet.

Klein Oßniger Bürgerinnen und Bürger sind mit Freunden, Verwandten und Bekannten herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das **Kinderfeuer** wird gegen **19:00 Uhr** und das große Feuer nach Einbruch der Dunkelheit angezündet.

BürgerInnen können ab 8:00 Uhr am Samstag ihr Schnittgut vorbeibringen.

Gez. Dorfclub Klein Oßnig e.V.

Schorbuser Karneval Club e.V.

Einladung Jahreshauptversammlung
Schorbuser Karneval Club e.V.



am: 21. April 2023
um: 18:30 Uhr
in die Gaststätte „Schön Oßnig“ Gebr. Dürre
Klein Oßniger Str. 20, 03116 Drebkau

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Verlesen der Tagesordnung
4. Anträge auf Änderung /Ergänzung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Revisionskommission
8. Entlastung des Vorstandes
9. Auswertung Session 2022/2023
10. Neuwahl Vorstand SKC e.V.
11. Verschiedenes/Termine

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Euch.

SCHORBUS HELAU

Doreen Kielow Jörg Lehnigk Kerstin Hoppe
Präsidentin Vizepräsident Schatzmeisterin

Leht euch zurück und Schorbus Helau der SKC in Film & TV

wir blicken auf eine tolle Session mit allerlei Tänzen, Sketchen, Musik und Unterhaltung in der Gaststätte Schön Oßnig Gebr. Dürre in Klein Oßnig zurück.

Bei beiden Veranstaltungen war der Saal durch unser stimungsvolles Publikum ausverkauft, sodass der SKC e.V. nicht nur mit den Darbietungen im Programm, sondern auch danach mit unseren DJ's bis in die Nacht rein feiern konnte. Alle hatten viel Spaß!

Der SKC e.V. besuchte viele befreundete Vereine, wie Calau, Kolkwitz, Sergen, Kausche, Drebkau und die Karnevalswerkstatt in Schwarzheide.

Beim diesjährigen Männerballetturnier in Kolkwitz, wurden die Männer des SKC e.V. zum Publikumsliebbling gewählt. Was für ein Erfolg!

Den Abschluss der Session erlebten wir bei der Jubiläumsveranstaltung des KVL in Annahütte.

Wir bedanken uns bei allen befreundeten Karnevals Vereinen, dem KVL, dem super Publikum, den Fans, Freunden und allen nicht genannten..... des SKC e.V.

DANKE den finanziellen Unterstützern „denn ohne Moos nichts los“! ohne dies könnte vieles nicht gestemmt werden.

Wir sehen uns beim Showtanzturnier des KVL am 07.Mai 2023 in der Lausitz Arena und in der Session 2023/2024, wenn es heißt:

44. Jahre Schorbuser Karneval Club e.V.

Spielansetzungen und Termine der SG Blau Weiß Schorbus e.V. im April 2023



Datum/Uhrzeit	Klasse	Heim	Gast
Sonntag 02.04.2023 15 Uhr	Kreisoberliga	SG Blau Weiß Schorbus	Rot Weiß Merzdorf
Montag 03.04.2023 18 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortsvorsteherbüro		
Dienstag 04.04.2023 18Uhr	Ü50 Alt-Senioren 1. Kreisklasse Süd	SV Leuthen/Kl.Oßnig	SpG Schorbus /Victoria 93
Sonntag 16.04.2023 15 Uhr	Kreisoberliga	SpG Briesen/Dissen	SG Blau Weiß Schorbus
Freitag 21.04.2023 18 Uhr	Ü35 Altliga 2. Kreisklasse S/O	SpG Schorbus /Victoria 93	SpG Döbbern /Leuthen II
Sonntag 23.04.2023 15 Uhr	Kreisoberliga	SG Blau Weiß Schorbus	VfB Cottbus
Mittwoch 26.04.2023 18:30Uhr	Ü50 Alt-Senioren 1.Kreisklasse Süd	SpG Schorbus /Victoria 93	SC Spremberg 1
Freitag 28.04.2023 18 Uhr	Ü35 Altliga 2. Kreisklasse S/O	SpG Sellessen/BW Spremberg	SpG Schorbus /Victoria 93
Samstag 29.04.2023 15 Uhr	Kreisoberliga	FSV Spremberg	SG Blau Weiß Schorbus
Sonntag 30.04.2023 19:00 Uhr	Tanz in den Mai bitte Schaukasten am VH beachten		
Freitag 05.05.2023 18:30 Uhr	Ü35 Altliga 2. Kreisklasse S/O	SpG Schorbus /Victoria 93	FSV Spremberg
Samstag 06.05.2023 15 Uhr	40. Jahre SG Blau Weiß Schorbus bitte Schaukasten am VH beachten		

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.

Ostereiermalen in Klein Oßnig

Das Osterfest ist eines der ältesten christlichen Jahresfeste und im Spreewald mit vielen Traditionen verbunden. Im Mittelpunkt stehen dabei fast immer die **sorbischen Ostereier** mit aufwendigen Verzierungen und originellen Farben.

Um diese Tradition aufleben zu lassen, laden wir alle interessierten Kinder und Erwachsene am 6.04.2023 ab 16:00 Uhr in die Gaststätte „Schön Oßnig“ in Klein Oßnig ein.

Eine Mitarbeiterin der *Sorbischen Webstube Drebkau* und eine erfahrene „Ostereiermalerin“ werden zeigen, wie man mit farbigem (heißen) Wachs wunderschöne, individuelle sorbische Ostereier mittels Bossiertechnik gestaltet. Die selbst gestalteten Eier kann man natürlich danach mit nach Hause nehmen.

Was muss man dafür mitbringen?

Wir brauchen gekochte Eier, gute Laune und ein bisschen Zeit. Alles weitere wird zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen (bunten) Nachmittag! Freunde und Bekannte sind herzlich mit eingeladen.

Was ist die Bossiertechnik?

Die Bossiertechnik ist die jüngste Methode zum Verzieren sorbischer Ostereier. Früher nur vereinzelt praktiziert, hat sie sich Ende des 20. Jahrhunderts in der gesamten Lausitz und darüber hinaus verbreitet. Weiße Eier sind die beste Wahl. Bei der Bossiertechnik wird erhitztes flüssiges Wachs auf das Ei aufgetragen. Man verwendet für die Bossiertechnik einfache Musterstrukturen, mittelgroße bis große Federn für den Wachsaufrag und dickere Glasköpfe für die Sonnenräder, Strahlenbündel und Zweige. Um Kindern das Verzieren Sorbischer Ostereier beizubringen, ist die Bossiertechnik sehr gut geeignet. Ausgepustete Eier sollten schon einige Tage vor dem Verzieren vorbereitet werden, damit sie innen noch gut trocknen können. Wer die Eier jedoch vor dem Bossieren färben möchte, sollte

die Eier kochen. Denn ausgepustete Eier gehen beim Färben nicht unter. Gekochte Eier, die nicht nach dem Verzieren gegessen werden, müssen mindestens 30 Minuten kochen. Ei-gelb und Eiweiß härten nach einigen Jahren so aus, dass eine harte Murmel entsteht.

Gez. Dorfclub Klein Oßnig e.V.



Sonstiges

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer
50 plus - aber auch für jüngerer
Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau
Wann? am **Mittwoch den 19.04.2022** um **15:30 Uhr**

Wer? Alle die Lust haben zukommen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

**Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO
und StVZO**

Ihr Moderator: Nothing Hans-Joachim



JUDO - Herzlichen Glückwunsch Drehkäufer Judoka erfolgreich beim Internationalen Judoturnier

Beim 14 Internationalen Kirschblüten-Cup in Spremberg gingen über 400 Sportler und 41 Vereine aus Polen, Tschechien, sowie mehreren Bundesländern an den Start.



Die Eröffnung nahmen die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg Frau Christine Horntier und der ehemaligen SPD Bundestagsabgeordnete Ulrich Freese vor.

Die Judoka aus Rebbau hatten großen Anteil an den Mannschafts-Pokalerfolg.

In der Altersklasse U 9 wurde Edda Schwarzer als Beste Technikerin ausgezeichnet. Goldmedaillen erkämpften Edda Schwarzer und Josephine Noack.

Silber holte Nina Opitz und Bronzemedailles gewannen Leni von Damaris, Marie Rubik, Hedda Wieland und Friedrich Knauer. Sophia Noel und Alexander Lange wurden fünfte/r.

In einem Teilnehmerfeld von 19 Sportlern kam Erik Lange auf einen ausgezeichneten 7. Platz.

TAFEL
DREBKAU



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDOPFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

TAFEL DREBKAU

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
Drebkauer Hauptstraße 64, 03116 Drebkau
Telefon: 035602-529790 / Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de

Unsere Öffnungszeiten für die Lebensmittelausgabe:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittagstisch – immer frisch gekocht:

Dienstag, Mittwoch 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel Drebkau bietet Menschen, die sich in finanzieller Not befinden, gern Hilfe und Unterstützung an. Gegen einen kleinen Obolus erhalten die Bürger qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel.

Die Tafel Drebkau ist ein Ort der Begegnung und trägt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bei.

Mit der Idee „Tafel“ sammeln wir überschüssige Lebensmittel beim Handel oder den Herstellern ein und wirken so der Lebensmittelverschwendung entgegen, schonen wertvolle Ressourcen und helfen den Bedürftigen in der Region.

Berechtigt sind: Bezieher von Arbeitslosengeld I und II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener, Empfänger von Sozialleistungen, Schüler und Studenten mit geringem Einkommen, Flüchtlinge und Obdachlose

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, die Tafel Drebkau aufzusuchen, dem können wir mit unserem „Bringediens“ die Lebensmittel direkt nach Hause liefern. Rufen Sie uns an.

Den ersten Kontakt können Sie gern anonym mit uns aufnehmen unter: Telefon: 03563-9896626 oder 03563-9896625
Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de oder tafel@asf-brandenburg.de

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. in Spremberg bietet zusätzliche Hilfen in der Familienberatung, Frühförderung für Kinder u.v.m. an.

Weitere Informationen finden sie unter: www.asf-brandenburg.de

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



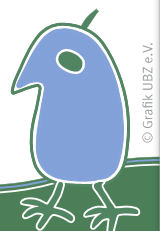
Ostereier bemalen in Wachstechnik Wóni móluju jatšowne jaja. (wóskowańska technika) und Osterbasteln

Sonntag, 2. April 2023 um 15.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus

Materialspende erwünscht! Eier bitte mitbringen!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf Euch.



© Grafik UBZ e.V.

Drebkauer Geschichte(n) XXXVII

Ein Gastwirt in Drebkau hatte es nicht leicht. Dabei war es nicht einmal die große Anzahl von konkurrierenden Kneipen, die ihn zu schaffen machte. Weitaus mehr belasteten ihn der Kampf mit der Bürokratie und die Beschwerden der Anwohner, die einerseits sein beliebtes Lokal aufsuchten, andererseits, wenn sie sich dort gerade nicht vergnügten, ihre nächtliche Ruhe beanspruchten und von jeder Belästigung, die von solcherart Etablissement ausging, befreit bleiben wollten.

Gastwirtschaft August Kühn, Hauptstraße No. 93

»Die Gaststätte August Kühn nebenan war ein gern besuchtes und gepflegtes Lokal. Frau Kühn, eine tüchtige Geschäftsfrau, sorgte für einen guten Mittagstisch. Als meine Mutter mit uns beiden Kindern für mehrere Wochen nach Ostpreußen, ihrer Heimat (Königsberg, Palmniken) fuhr, versorgte sie mit guter Hausmannskost meinen Vater. In dem Saal in der ersten Etage fanden Veranstaltungen statt - zeitweise auch Volkstänze



»Kühn's Bierstuben«, später »Gaststätte« genannt, befanden sich in der Hauptstraße (heute: Nr. 42) zwischen Tischlerei Schulze und Zigarrenfabrik Boche (2. Haus v.r. mit Rindvieh vor der Tür). (Postkarten, undatiert)

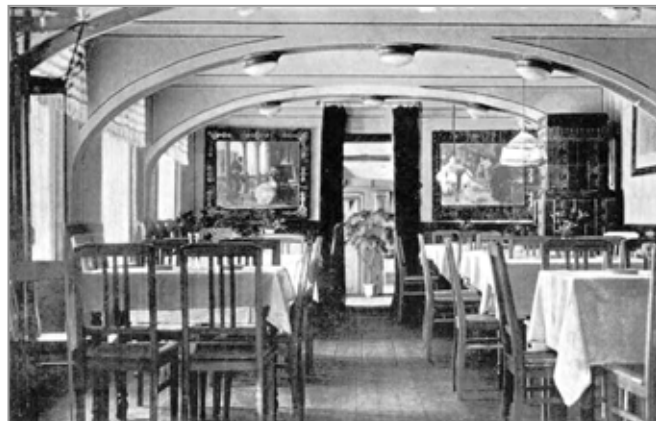
des Kornblümchenvereins, dem junge Mädchen angehörten, die in ihren blauen Kleidern Reigen tanzten. Wir Kinder waren immer gerne als Zuschauer dabei.« Daran erinnerte sich die Drebkauerin Clara Hoppe, die bis 1936 nebenan im Haus von Bäckermeister Richter wohnte.

August Kühn hatte am 19. Februar 1873 unter der Nummer 421.II/73 die Konzession für eine Schankwirtschaft erhalten. Damit war er der erste konzessionierte Kneiper in der Stadt, denn nur Berta Schulze in No. 98 und die Witwe Kurth am Markt besaßen ältere Genehmigungen für den Ausschank alkoholischer Getränke. Das Gastzimmer im Erdgeschoss seines Wohnhauses maß etwa 5 x 6 Meter, doch richtete er 1925 im Seitengebäude des Innenhofes mehrere Vereinszimmer ein, die sein Gasthaus wesentlich vergrößerten. Die Kundschaft kam eher aus dem Mittelstand, die feinen Damen und Herren kehrten in der »Wein- & Bierstube« von Bürgermeister Otto, später im Besitz von Kaufmann Surkau, ein.

Am 13. Dezember 1928 erschien Frau Karoline Galle aus No. 92 im Rathaus und führte Beschwerde darüber, »daß sie durch den nächtlichen Betrieb im Kühn'schen Lokale erheblich in ihrer Nachtruhe gestört wird. Fast regelmäßig geht der Betrieb bis 1 und 2 Uhr. Durch den Anbau der Klosettanlage an ihre Grundmauer und das dauernde Schlagen der Türen ist

es ihr nicht möglich, ungestört Nachtruhe zu halten.« Außerdem fühlte sie sich durch »unangenehmen Geruch« belästigt und verlangte die Beseitigung der »an ihrem Grundstück befestigten Becken«. Am 16. September 1930 kam auch Kühns Mieter Lange aufs Amt, beschwerte sich aber nicht über den Lärm, sondern darüber, dass der Wirt »kein Klosett, welches seine Kunden benutzen können, offen stehen« habe und dieselben deshalb sein nicht verschließbares Klosett aufsuchten. Die Polizeiverwaltung Bau kündigte einen Vor-Ort-Termin an und ermahnte Kühn, »für Männer und Frauen je einen getrennten Abort und außerdem eine gute Pissoiranlage« zur Verfügung zu stellen.

Im Februar 1934 bekam der arg geplagte Gastwirt erneut Schwierigkeiten. Der Revisor für die Gaststättenkonzessionen stellte fest, dass Kühn eine Genehmigung für seine Vereinszimmer gar nicht besaß. Indes löste sich das Problem schnell, denn der Kneipier wies nach, dass »ein Bedürfnis« für die Räume bestehe, »da die SA und sonstige Organisationen der



NSDAP bei ihm verkehren«. Im April 1938 meldete sich die Ortspolizeibehörde, weil ein »Licht-Reklame-Schild« und ein »Reklame-Plakat« der Schultheiß-Brauerei ohne Erlaubnis die Hausfassade zierten. 1942 schließlich bekam es der Wirt mit der Baupolizei zu tun, weil er seine Hausreklame von »Kühns Bierstuben« in »Kühns Gaststätte« änderte. Denn die Benennung »Gaststätte« sei irreführend und man müsse vermuten, dass Kühn mit einer Beherbergungsstätte werbe, die er gar nicht besäße. Die Sache zog weite Kreise. Die Industrie- und Handelskammer belehrte den Gastwirt, dass nach dem Gaststättengesetz eine Schankwirtschaft betreibt, wer »Getränke zum Genuß auf der Stelle verabreicht«, eine Gastwirtschaft aber, wer »Personen mit oder ohne Verpflegung beherbergt«. Bürgermeister Unterschmidt erhielt die Empfehlung, die Bezeichnung »Gaststätte« zu untersagen. Zum Schluss entschied die Reichsgruppe Fremdenverkehr, dass die Ansicht der Industrie- und Handelskammer doch nicht zutreffend sei, da es keine Auflage gebe, den Unterschied zwischen einer Schank- und Gastwirtschaft in der Betriebsbezeichnung zum Ausdruck zu bringen. Im Übrigen erscheine es »in dieser heftigen Zeit nicht für angebracht, sich mit solchen belanglosen Dingen zu befassen«. Im Osten tobte die Schlacht um Stalingrad.

»Kühn's Gaststätte« gehörte zu den ältesten Schankwirtschaften in Drebkau, das Haus zu den wenigen, die stets im Familienbesitz blieben. Gäste empfing man bei »Kühn's« nach 1945 aber nicht mehr. (DS, Quelle: Acta 986/5, Bauamt Drebkau)

1. April 2023

Auf Tour mit dem Landrat

im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



- am **Samstag, den 01.04.2023** in der Zeit von 10:00 bis etwa 18:00 Uhr
- rund 30 Kilometer umfassende Rundfahrt
- von der Maustmühle über Peitz/Picnjo und Turnow/Turnow in die Spreeaue zum Teufelsberg bei Dissen/Dešno und anschließend wieder zurück
- Ausklang mit einem geselligen Grillbuffet in der Maustmühle



30 JAHRE
LANDKREIS SPREE-NEIßE/WOKREJS SPRJEWJA-NYSA

Gemeinsam unterwegs zwischen Spree & Neiße

- Tickets gibt es für einen Unkostenbeitrag von 5,- Euro p. P.
- Touristinformation Peitz/Picnjo (Markt 1, 03185 Peitz/Picnjo) & Touristinformation Burg (Spreewald)/Börkows (Blota) (Am Hafen 6, 03096 Burg (Spreewald)/Börkows (Blota))

LWG sorgt weiter erfolgreich für Facharbeiternachwuchs Feierliche Freisprechung der Auszubildenden am 16. Februar

Für 21 junge Männer hieß es am 16. Februar: Endlich Jungfacharbeiter! Nach 3 ½-jähriger Ausbildung bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG und wenige Tage nach ihrer Abschlussprüfung erhielten sie nicht nur ihr Zeugnis, sondern auch einen Arbeitsvertrag. Denn all ihre Delegationsbetriebe, zu denen neben der LWG noch 15 weitere regionale Unternehmen gehören, sind froh über ihren Facharbeiternachwuchs. „Der Bedarf an top ausgebildetem Personal ist überall riesig“, betont Jens Meier-Klodt, Kaufmännischer Geschäftsführer der LWG, „Deshalb ist es gut, dass wir uns seit Jahrzehnten dafür stark engagieren.“ Regina Altmann, Geschäftsbereichsleiterin Ausbildung bei der IHK Cottbus, dankte dem Unternehmen für dieses Engagement und beglückwünschte zugleich die anwesenden Firmenvertreter zu deren Entscheidung, ihre Azubis bei der LWG ausbilden zu lassen. „Dort sind ihre jungen Leute in den besten Händen“, versicherte sie.

Nahezu 400 junge Leute haben bereits erfolgreich eine Lehre in der mehrfach prämierten LWG-Lehrwerkstatt realisiert, zumeist zum Anlagenmechaniker. Doch der Wasserversorger reagiert auch auf konkreten Bedarf. „Wir haben z.B. für uns erstmals einen Elektroniker für Betriebstechnik als Nachfolger für einen ausscheidenden älteren Kollegen ausgebildet“, erläutert Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG. „und freuen uns, dass er seine Lehre im Verbund mit einem Ausbildungspartner mit der Note 2 abgeschlossen hat und nun unser Team verstärkt.“

Mit durchschnittlich guten Ergebnissen haben auch die 20 frisch gebackenen Anlagenmechaniker ihre Lehre beendet, wobei mit Carl Tilmann Wandke ein LWG-Azubi mit 93 von 100 möglichen Punkten Jahrgangsbester wurde. Dies ist umso bemerkenswerter, weil sich der junge Mann gemeinsam mit LWG-Azubi Eric Matzke

während seiner Ausbildungszeit auch stark als IHK-Ausbildungsbotschafter engagierte. „Darüber sind wir sehr froh“, betont Jörg Lange, Leiter der LWG-Lehrausbildung, „denn wegen Corona gab es keine Ausbildungsmessen und Praktika, die aber extrem wichtig sind, um junge Leute für eine Ausbildung bei uns zu begeistern.“ Stattdessen absolvierten Carl und Eric viele Termine in Schulen, um dort mit zukünftigen Schulabgängern ins Gespräch zu kommen, und warben so für den Beruf und die LWG. Mit Erfolg, denn aktuell laufen wieder zahlreiche Bewerbungsgespräche für die Ausbildung zum Anlagenmechaniker ab 1. September 2023.



Geschafft! Seit dem 16. Februar sind diese jungen Männer frischgebackene Anlagenmechaniker (Foto: Spree PR/ Petsch)

Wohnungsbaugenossenschaft Glückauf

Im Rahmen der Unternehmerbesuche von Bürgermeister Paul Köhne und Unternehmerstammtischorganisator Wolfgang Noack stellte sich die Wohnungsbaugenossenschaft „Glückauf“ aus Drebkau/Drjowk vor.

Seit über 60 Jahren versorgt die Wohnungsbaugenossenschaft „Glückauf“ ihre Mitglieder mit modernem Wohnraum zu bezahlbaren Preisen. Die Genossenschaft wurde 1956 gegründet.

Derzeit kümmern sich die 4 Mitarbeiter, bestehend aus den 2 Geschäftsführerinnen Frau Krüger und Frau Frenzel und 2 Hausmeistern um ca. 250 Wohnungen in Drebkau und Altdöbern.

Familien, Alleinstehende, Paare oder Senioren sind bei Ihnen jederzeit willkommen.

Bei den Sanierungen des Bestandes legt „Glückauf“ großen Wert auf modernes und familienfreundlichen Wohnen, sowie auf Klima- und Umweltschutz. Bereits der überwiegende Teil der Häuser wurde nachträglich mit einem Wärmeverbundsystem versehen und in allen Wohnungen Thermofenster sowie zentrale Heizungsanlagen nachgerüstet. Weitere energetische Sanierungen sind geplant.



Organisator Herr Noack, Bürgermeister Herr Köhne, Geschäftsführerinnen Frau Frenzel & Frau Krüger, Hausmeister Herr Sawall

Foto: N. Ligmann

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

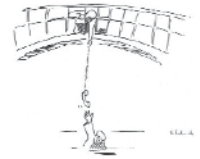
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apothek „Zum Kreuz“ Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau/Drjowk
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, **Dresdener Straße 34**, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau/Drjowk
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau/Drjowk

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Oberförsterei Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau/Drjowk, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 29, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen/Lutol Do: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Steinitzhof - Öffnungszeiten ab 12.04.23

Steinitzhof - Rezeption	Steinitzhof - Gastronomie
Mi. + Do: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr	Sa. + So: 11:00 - 17:00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung Steinitzer Dorfstraße 1,
03116 Drebkau/Drjowk – Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau/Drjowk, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 529790

Schiebell-Grundschule Drebkau/Drjowk, Standort Drebkau/Drjowk

Gen.-von-Schiebell-Str. 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen/Lutol

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstr. 21e, 03116 Drebkau/Drjowk OT Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstr. 2, 03116 Drebkau/Drjowk OT Leuthen/Lutol, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau/Drjowk
OT Domsdorf/Domašojce, Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau/Drjowk / OT Greifenhain/Maliń
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft

Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptst. 22, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 576-0